

SELF-CHECKOUTS FÜR THALIA

Mit App-Enablement zum Team-Erfolg

Über Thalia

Thalia ist marktführender Omnichannel-Buchhändler in der DACH-Region mit rund 6.000 Mitarbeitenden.

In einem Netzwerk aus rund 380 Buchhandlungen in Deutschland und Österreich, Online-shops und eigener App können Kundinnen und Kunden rund um die Uhr einkaufen. In der Schweiz hält Thalia die Hälfte der Anteile an den mehr als 50 Buchhandlungen der Orell Füssli Thalia AG.

Der Omnichannel-Buchhändler erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021/22 – mit allen Partnerunternehmen – einen Umsatz von rund 1,6 Mrd. Euro.

Herausforderung

Schnelle Entwicklung und problemlose Integration von Add-Ons für Thalias neue Self-Checkouts (SCO)

Flexible Lösung für die SCOs berücksichtigt bereits abweichende Anforderungen der Thalia Buchhandlungen in der Schweiz und in Österreich

Nahtloser Parallel-Betrieb zweier technologischer Welten: bediente Kasse und SCO müssen während der Roll-Out-Phase nebeneinander laufen, bis Ende September 2024 alle Thalia Kassen auf OmniPOS umgestellt sind

Lösung

Thalia kann Webanwendungen für seine neuen SCOs mithilfe von App-Enablement des hochflexiblen Lösungspaketes GK OmniPOS ganz einfach integrieren, ohne in das Kernsystem einzugreifen oder neue Software-Releases durchführen zu lassen

Eine nahtlose Datenversorgung der Softwarelösung der bedienten Kasse GK Retail 12 und der neuen Lösung für Thalias SCOs wurde sichergestellt

Steigerung der Flexibilität durch Self-Checkouts

Thalia ist der führende Omnichannel-Buchhändler in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit der Installation von Self-Checkout-Terminals – als Ergänzung zur bedienten Kasse – möchte der Buchhandelspezialist das Einkaufserlebnis für Kunden verbessern und interne Prozesse verschlanken.

Im Sommer 2022 startete Thalia gemeinsam mit seinem Technologie-Partner GK, dessen Kassenlösung GK Retail 12 seit vielen Jahren an den bedienten Kassen des Buchhandelsunternehmens im Einsatz ist, mit einem Kick-off das Projekt Self-Checkout. Technologische Grundlage der SCOs bei Thalia – und künftig aller Thalia Kassen – ist GKs hochflexible Kassenlösung OmniPOS. „Der Kassenbereich der Buchhandlungen soll zu Hochfrequenz-Zeiten entlastet und lange Schlangen vor den bedienten Kassen vermieden werden. Die ausgebildeten Buchhändler, die bei Thalia arbeiten, können sich dank der Entlastung durch den Self-Checkout

stärker auf die Beratung der Kunden konzentrieren“, erläutert Stephanie Spurzem, Head of Sales Support bei Thalia. Die ersten SCOs sind in zunächst ausgewählten Pilot-Buchhandlungen im Februar 2023 an den Start gegangen. In einem zweiten Projekt-Schritt sollen bis Ende September 2024 alle Kassen in den Thalia Buchhandlungen auf GK OmniPOS umgestellt werden. Ein großer Vorteil für das Buchhandelsunternehmen ist, dass sie die flexible Lösung bereits heute an ihren neuen SCOs nutzen kann.

Bevor der Kunde den Prozess startet, sind in der Kassensoftware OmniPOS, über welche

die SCOs von Thalia gesteuert werden, weder Daten zu Produkten, Kundenkarten, Gutscheinen oder Coupons hinterlegt. Erst in dem Moment, in dem Kunden Artikel an den Self-Checkout-Terminals scannen, werden die Daten aus dem SAP-Backend abgerufen und in Echtzeit an die Software der SCOs geliefert. Um die Datenversorgung in den Buchhandlungen und in der Zentrale des Unternehmens nahtlos zu gewährleisten, wurde sichergestellt, dass beide technologischen Welten der Kassensoftware von GK reibungslos parallel arbeiten, bis alle Thalia Standorte Ende September 2024 auf GK OmniPOS umgestellt sind.

Solution

Solution

„Egal, welche Herausforderungen anstehen, wir haben es in diesem Projekt-Kreis immer hinbekommen, die Herausforderungen sehr schnell zu erkennen, zu analysieren, einzuplanen und zu lösen. Das hat ideal funktioniert.“

Francesco Di Maggio,
Manager SAP POS bei Thalia

Agil | Leistungsstark | Offen

Thalia plant, sämtliche Kassen aller Buchhandlungen komplett auf GKs hochflexibles Lösungspaket OmniPOS umzustellen. Dieses System ermöglicht Thalia, mit seinem Buchhandlungnetzwerk anpassungsfähig für die Zukunft zu sein und externe Apps in die Lösung zu integrieren.

"Wir haben dieses Projekt dazu genutzt, die Zusammenarbeit zwischen Thalia und GK noch einmal zu optimieren. Davon profitieren wir enorm: Wir sind viel schneller und haben keinen signifikanten Mehraufwand mehr, wenn es darum geht, neue Release- oder Produkt-Updates zu fahren. Es ist ein großer Vorteil, dass wir mit OmniPOS die Möglichkeit haben, eigene Apps in die Kasse zu integrieren. Dadurch sehen wir uns heute auf Arbeitsebene als großes Standort- und Firmenübergreifendes Projekt-Team, das gemeinsam an Lösungen arbeitet", fasst Francesco Di Maggio die agile Team- und Projektstruktur zusammen.



Solution



Was ist GK OmniPOS?

GK OmniPOS ist eine Plattform für alle Filialprozesse, die ein komplettes Servicepaket für die Orchestrierung aller Geschäftsprozesse in der Filiale bietet. Dabei überwindet GK OmniPOS die Barrieren zwischen den Vertriebskanälen und macht den Point of Sale zur zentralen Drehscheibe des Handels.

Eine einheitliche Datenhaltung und klare Kommunikationsstrukturen sorgen für durchgängige Prozesse. Die Standardlösung kann durch Erweiterungen speziell auf die Anforderungen des jeweiligen Händlers zugeschnitten werden und ist geräteunabhängig einsetzbar.

Mit der GK Lösung OmniPOS kann Thalia dank Erweiterungsoptionen via App-Enablement flexibel auf Markt-Anforderungen eingehen und schnell neue Services für Kunden anbieten. Add-Ons fügen sich nahtlos in die Kassensinfrastruktur ein.

App-Enablement ermöglicht den Entwicklern von Thalia, neue Features, wie die produktbezogene Altersfreigabe, in Eigenregie zu planen, selbst umzusetzen und nachzurüsten. Auch Feature-Wünsche von den Thalia Mitarbeitern im Vertrieb können viel schneller an den Start gebracht werden.

„Es wird rund um die Self-Checkouts immer Themen geben, die wir agil weiterentwickeln. Das ist ein Produkt, das lebt. Dazu sind wir jetzt dank GK OmniPOS viel besser in der Lage. Wir haben keine großen Abhängigkeiten mehr zu den Ressourcen bei GK. Das macht die Planung viel einfacher und ist genau der Effekt, den wir haben wollten“, erläutert Francesco Di Maggio, Manager SAP POS bei Thalia.

Reibungsloser Roll-out

Thalia konnte mit den für die individuellen Anforderungen des Unternehmens entwickelten SCOs sehr schnell in den Roll-out gehen. Eingeführt wurden die SCOs im laufenden Betrieb, ohne dass Buchhandlungen aufgrund von Umbauarbeiten schließen mussten.

Alle Komponenten sind nahtlos aufeinander abgestimmt, damit weder Doppelarbeiten noch Mehrkosten entstehen.

Es sind keine nennenswerten Fehler seit Pilotierung aufgetreten. Alle Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Roll-out der SCOs konnten das Projekt-Team agil gemeinsam lösen.

Francesco Di Maggio stellt dabei fest: „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass wir immer sehr schnell, verbindlich und qualitativ hochwertig neu aufgekommene Aufgaben mit GK als Partner abarbeiten und Herausforderungen lösen konnten.“

Das User Interface der SCOs ist intuitiv und selbsterklärend gestaltet. Die meisten Kunden nutzen das Terminal völlig selbstverständlich und erfassen ihre Waren, Kundenkarten und Coupons ohne Probleme. Auch das Bezahlen mit Karte funktioniert reibungslos. Die SCOs werden gut angenommen. Von seinen Kunden und Mitarbeitern erhält Thalia sehr viel positives Feedback.





Ausblick

Stand Mai 2023 waren 47 Thalia Buchhandlungen mit rund 150 SCOs ausgestattet. Weitere Standorte in Deutschland werden folgen. Auch Buchhandlungen in Österreich und in der Schweiz sollen im weiteren Projektverlauf mit SCOs ausgestattet werden.

Über das App-Enablement von OmniPOS ist das firmen- und standort-übergreifende Projekt-Team aus Thalia und GK-Kollegen in besonderem Maße zusammengewachsen. Es sind viele Ideen für neue Features in der Pipeline und können jetzt viel schneller und effizienter mit der leistungsstarken Lösung OmniPOS umgesetzt werden.

„Ganz viele Kollegen aus allen Bereichen haben hervorragende Ideen für neue Features rund um die Kasse – was uns sehr glücklich macht. Ideen für weitere Verbesserungen gehen uns nicht aus“, verspricht Stephanie Spurzem.

„Wir haben dieses Projekt dazu genutzt, die Zusammenarbeit zwischen Thalia und GK noch einmal zu optimieren. Davon profitieren wir enorm.“

Francesco Di Maggio,
Manager SAP POS bei Thalia

GK Software SE

Waldstraße 7

08261 Schöneck

Germany

P +49 37464 84 - 0

F +49 37464 84 - 15

info@gk-software.com

www.gk-software.com

© 2023 GK Software SE or a GK Software affiliate company. All rights reserved.

No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of GK Software SE. The information contained herein may be changed without prior notice.

Some software products marketed by GK Software SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.

These materials are provided by GK Software SE and its affiliated companies ("GK Software Group") for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and GK Software Group shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for GK Software Group products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.

GK Software and other GK Software products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of GK Software SE in Germany and other countries.